

Weihnachtsbrief AGsM 2016

Liebe Pilzfreunde, liebe Mitstreiter,

lassen Sie mich mit einem Dank für Ihre fleißige und konstruktive Mitarbeit an der Erforschung der Pilzflora von Sachsen beginnen. Über 60 Mykologen haben im letzten Jahr Daten zu Pilzvorkommen eingeschickt. Dadurch ist der Datenbestand in der Zentraldatei auf nunmehr **444 675** Daten angewachsen. Ein Dank gebührt auch dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Landwirtschaft, Geologie und Umwelt, für die kontinuierliche und zielgerichtete Förderung der Pilzflora von Sachsen. Auch im Zeitraum 2016/17 führen wir das Projekt fort. Wir sind dadurch in der Lage, eine kleine Aufwandsentschädigung für Fahrkosten zu zahlen. Unser Ziel ist, Ende 2017 den ersten Band der Basidiomycota fertiggestellt zu haben und Ende 2018 dann den zweiten Teil. Beide Bände sollen zusammen erscheinen. Es ist geplant ca. 500 Farbfotos aufzunehmen. Bitte fotografieren Sie fleißig weiter. Ein gesonderter Aufruf dazu geht Ihnen noch zu. Bitte schicken Sie die Fotos digital oder per CD an den Vorsitzenden der AGsM (Anschrift unten). Selbstverständlich werden die Bilder unter Ihrem Namen erscheinen und bei Druck auch honoriert.

An Kartierwochenenden und auf der Jahrestagung der AGsM in Schneeberg konnten gezielt „weiße“ Flecke bei der flächendeckenden Kartierung Sachsens getilgt werden. Siehe dazu auch unseren Bericht auf der Homepage der AGsM. Die Zahl der sicher nachgewiesenen Pilzarten ist unter Berücksichtigung der Varietäten auf **7344** Arten angewachsen. Davon hatten wir 5166 Arten in der Checkliste HARDTKE, DÄMMRICH, KLENKE (2015) berücksichtigt.

Zu den am besten bearbeiteten Meßtischblättern gehören:

5143 Chemnitz: 2591 Arten

5240 Zwickau-West: 2385 Arten

5050 Königstein: 2092 Arten

4640 Leipzig/Ost: 2020 Arten

Im Oktober 2016 haben wir erfolgreich das Teilprojekt „Pilzflora von Sachsen mit Karten“ am Landesamt in Freiberg verteidigt. Es sind nun bereits über 20 % der Texte der Pilzflora erarbeitet worden, insgesamt 104 Gattungen. Dazu gehören z.B. die Gattungen: Bovista, Lycoperdon, Inocybe, Hygrocybe, Exidia, Hydnum, Coltricia, Hymenochaete, Inonotus, Hyphodontia, Pilzblumengattungen, Hydnellum, Tomentella, Tremella, Taphrina und Tremiscus.

Die Arten dieser Gattungen und die 60 häufigsten Arten Sachsens sind auch in der Deutschlandflora mit Verbreitungskarten eingestellt und über das Internet abrufbar. Bei der Erarbeitung der Texte fielen Lücken zu ökologischen Daten auf. Um diese Angaben für die Mykologen zu erleichtern, haben wir einen Biotopschlüssel erarbeitet. Er wurde von H.-J. Hardtke in Schneeberg vorgestellt und wird demnächst im Mykis abrufbar sein. Bitte versuchen Sie bei der Kartierung die Biotope und die Vegetation mit zu erfassen. Immer mehr Kartierer besitzen nun auch Mykis und senden die Daten direkt digital an die Zentrale. Dies erspart viel Zeit und Arbeit. Wir werden auch dieses Jahr wieder, gemeinsam mit der LANU, einen Mykis-Workshop zur Installation und Anleitung durchführen. Die Veranstaltung findet wahrscheinlich am 8.4.17 im Vogtland (Oberlauterbach) statt, Einladungen folgen.

Um die Qualität und das regelmäßige Erscheinen des BOLETUS zu sichern, hat am 17.12.2017 das erweiterte Redaktionskollegium in Leipzig beschlossen, den Boletus durch ein noch zugründenden Verein Boletus e.V. zukünftig herauszugeben. Einziger Zweck des Vereins ist die Herausgabe der Zeitschrift. Die Schriftleitung übernimmt Herr Peter Specht. Es wird zu wenigen Änderungen in Redaktion und Schriftleitung kommen. Die Kontinuität der

Arbeit ist aber gesichert. Den Herren Dr. G. Hirsch und Dr. P. Otto wurde für ihre langjährige Arbeit gedankt. Herr Dr. Otto arbeitet auch weiter in der Schriftleitung mit.

Die Jahrestagung der AGsM im Jahre 2017 wird wie immer am letzten Septemberwochenende vom 21.9. bis 24.9.17 im Osterzgebirge/linksseitige Sächsische Schweiz stattfinden. Genaueres geht in Ihnen 2017 durch Peter Welt noch zu. Die mit uns verbundenen Pilzgruppen in Sachsen haben ihre Programme erstellt. Sie sind auch auf der Homepage der AGsM demnächst einsehbar.

Vom 19.- 22. Oktober 2017 findet in 39619 Arendsee im KIEZ die 2. Boletustagung in statt. Sie wird von den Pilzfreunden von Sachsen-Anhalt organisiert werden. Merken Sie sich bitte auch diesen Termin schon vor.

Ich darf Ihnen, auch im Namen des Vorstandes der AGsM ein geruhsames Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, Gesundheit und viele interessante Pilzfunde wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Hans-Jürgen Hardtke

Anschrift:
Prof. Dr. H.-J. Hardtke
Rippiener Str. 28
01728 Bannewitz